
Am grünen Strauch

der Welt

Parabel

von Friedrich Rückert

Am grünen Strauch

der Welt

Parabel

von Friedrich Rückert

Es nagt die schwarze wohl verborgen
vom Abend heimlich bis zum Morgen,
es nagt vom Morgen bis zum Abend
die weiße, wurzeluntergrabend.
Und zwischen diesem Graus und Wust
lockt dich die Beere Sinnenlust.

Daß du das Kamel, die Lebensnot,
daß du im Grund den Drachen Tod,
daß du die Mäuse Tag und Nacht
vergissest und auf nichts hast acht,
als daß du recht viel Beerlein haschest,
aus den Brunnenreizen naschest.

Mit guten Wünschen
für die Festtage
und zum Jahreswechsel

Donau-Druck
Hepting & Elger
Ulm (Donau)

Die Federzeichnung zeigt ein
Männchen, das eine Feder
in den Schnabel genommen
hat. Die Feder ist in der
Hand gehalten und die Feder
ist in den Schnabel genommen.

Die Federzeichnung zeigt ein
Männchen, das eine Feder
in den Schnabel genommen
hat. Die Feder ist in der
Hand gehalten und die Feder
ist in den Schnabel genommen.

Die Federzeichnung zeigt ein
Männchen, das eine Feder
in den Schnabel genommen
hat. Die Feder ist in der
Hand gehalten und die Feder
ist in den Schnabel genommen.

Die Federzeichnung zeigt ein
Männchen, das eine Feder
in den Schnabel genommen
hat. Die Feder ist in der
Hand gehalten und die Feder
ist in den Schnabel genommen.

Federzeichnung
nach einem Holzschnitt
aus dem 15. Jahrhundert

*

Verlag Herbert H. Hansen
Stuttgart N, Anzengruberstraße 32